

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 11. September 2019

812. Kantonspolizei, Ersatz der Applikation für die Personaleinsatzplanung (gebundene Ausgabe und Vergabe)

A. Ausgangslage

Die Einsatzplanung und Erfassung der Arbeitszeit von rund 2500 Mitarbeitenden bewältigt die Kantonspolizei (Kapo) mithilfe der Personaleinsatzplanungs-Applikation «PEP» der Inform GmbH, Frankfurt, D. Sie wurde gestützt auf RRB Nr. 657/2005 eingeführt und ermöglicht den Dienstplanenden die Disposition der Dienst- sowie Pikettzeiten unter Berücksichtigung der verschiedenen Arbeitszeit- bzw. Schichtmodelle und der Nebenämter wie beispielsweise Grenadiere oder Hundeführer. Die Mitarbeitenden erfassen ihre Arbeitseinsätze im System; deren Vorgesetzte prüfen und genehmigen die Einträge in der Folge. Das zu beschaffende Personaleinsatzsystem ersetzt das bisherige.

Im Rahmen eines Vorprojekts wurde festgestellt, dass die eingesetzte Applikation PEP aufgrund des Softwarestandes noch bis etwa 2021 stabil weiter betrieben werden kann. Im Weiteren wurden die heutigen Anforderungen erhoben. Neben den bestehenden sind Funktionsoptimierungen erforderlich, um weiterhin eine effiziente Einsatzplanung und -auswertung nach heutigen Standards zu gewährleisten (unter anderem automatische Übertragung der lohnrelevanten Daten via SAP-Schnittstelle zum Lohnsystem, automatischer Transfer der aktuellen Pikettlisten an das Einsatzleitsystem der Einsatzzentrale).

B. Beschaffung

Die Beschaffung dieser für die Einsatzplanung und Arbeitszeitauswertung der Kapo unerlässlichen Fachapplikation muss aufgrund der zu erwartenden begrenzten Betriebsdauer und der nötigen Vorlaufzeit von rund zwei Jahren für die geplante Einführung des neuen Systems Mitte 2021 frühzeitig erfolgen.

Die Kantonspolizei führte eine Submission im offenen Verfahren durch. Vier Anbieterinnen reichten ein Angebot ein. Das Angebot der Ethelred AG, Basel (Ethelred), erwies sich als das wirtschaftlich günstigste. Zudem ist die angebotene Standardsoftware «E3» der Ethelred als einziges Produkt bei anderen Polizeikörpern in der Schweiz bereits erfolgreich im Einsatz. Gestützt auf § 33 der Submissionsverordnung (SVO, LS 720.11) ist der Auftrag für die Lieferung, Installation und Wartung der

Standardsoftware für Personaleinsatzplanung und Zeitwirtschaft an die Ethelred zu vergeben. Der entsprechende Wartungsvertrag soll vorerst auf eine feste Dauer von fünf Jahren abgeschlossen werden (Mitte 2021 bis Mitte 2026).

Die Abraxas Informatik AG, Zürich (Abraxas), stellt im Rahmen des mit der Kantonspolizei bis Ende 2023 verlängerten IT-Rahmenvertrags den Betrieb der Fachapplikation sicher. Der Auftrag ist im Sinne einer Ergänzung bereits erbrachter Leistungen gemäss § 10 Abs. 1 lit. f SVO direkt zu vergeben.

Der Auftrag für die Projektleitung und die Dokumentation der Geschäftsprozesse wird, gestützt auf die Ausschreibung im offenen Verfahren («Dienstleistungen IT-Projektconsulting»), an die SwissQ Consulting AG, Zürich (SwissQ), vergeben.

C. Finanzierung

Kostenübersicht (in Franken, einschliesslich MWSt)	Investitions- rechnung (einmalige Ausgaben)	Erfolgs- rechnung (jährliche Aufwendungen)	Total für 5 Jahre
Vorbereitung Submission (Kommandant vom 8. Februar 2019)	244 350		244 350
Lieferung, Installation und Wartung «E3» (Ethelred, Angebot vom 15. Januar 2019)	2 945 184	129 642	3 593 394
Betrieb der Fachapplikation «E3» (Abraxas, Angebot vom 8. Mai 2019)	100 732	57 725	389 357
Projektleitung / Dokumentation Geschäftsprozesse (SwissQ, Angebot vom 21. Mai 2019)	364 457		364 457
Projektcontrolling (Example Consulting GmbH, Uetikon, Angebot vom 6. Mai 2019)	137 856		137 856
Fachaudits (Schätzung)	20 000		20 000
Schnittstelle Einsatzleitsystem (Schätzung HxGN)	50 000		50 000
Schnittstellen SAP (Amt für Informatik, Schätzung)	120 000		120 000
Unvorhergesehenes / Rundung (vor allem für Lieferung, Installation und Wartung)	217 421	22 633	330 586
Total	4 200 000	210 000	5 250 000
– davon Investitionsrechnung			4 200 000
– davon Erfolgsrechnung			1 050 000

Sämtliche Ausgaben sind zur Erfüllung von gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben (unter anderem gemäss Polizeigesetz, LS 550.1) zwingend erforderlich und dienen namentlich der Beschaffung und Erneuerung der für die Verwaltungstätigkeit erforderlichen sachlichen Mittel. Sie gelten deshalb als gebundene Ausgabe im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. a des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611). Der Betrag von Fr. 5250000 wird der Investitionsrechnung (Fr. 4200000) und der Erfolgsrechnung (Fr. 1050000) der Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei, belastet.

Der Auftrag für die Lieferung, Installation und Wartung von «E3» wird gemäss Angebot vom 15. Januar 2019 für die Dauer von fünf Jahren zu Fr. 3593394 an Ethelred vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf höchstens Fr. 3848000 erhöhen.

Die weiteren Vergaben (unter anderem für das externe Projektcontrolling) fallen gestützt auf § 34 der Finanzcontrollingverordnung (LS 611.2) in die Kompetenz der Sicherheitsdirektion.

Die einmaligen Ausgaben für den Ersatz der Applikation für die Personaleinsatzplanung betragen insgesamt Fr. 4200000. Die bisher angefallenen Ausgaben wurden den Investitionsrechnungen 2017 (Fr. 33015) und 2018 (Fr. 92446) belastet. Der Restbetrag (Fr. 4074539) ist im Budget 2019 sowie im Budgetentwurf 2020 und im KEF 2020–2023 enthalten. Die Ausgaben werden der Investitionsrechnung, Konto 5200000000, Software, belastet.

Die jährlichen Aufwendungen für die Wartung und den Betrieb von Fr. 210000, insgesamt Fr. 1050000 für die Vertragslaufzeit von fünf Jahren, sind im Budget 2019 sowie im Budgetentwurf 2020 und im KEF 2020–2023 enthalten. Die jährlichen Aufwendungen werden der Erfolgsrechnung, Konto 3133000000, Informatik-Nutzung (Fr. 57725), und dem Konto 3158000000, Unterhalt Software (Fr. 152275), belastet.

Die Kapitalfolgeaufwendungen betragen jährlich rund Fr. 871500, davon rund Fr. 840000 für Abschreibungen und rund Fr. 31500 für Zinsen. Neben den Wartungs- und Betriebskosten fallen keine weiteren Folgekosten an.

Mit Verfügung der Kantonspolizei vom 8. Februar 2019 wurden für «Beratungsleistungen» (bis und mit Submission) Ausgaben von insgesamt Fr. 244349.55 bewilligt. Diese Ausgabenbewilligung ist Teil der zu bewilligenden einmaligen Gesamtausgabe von Fr. 4200000 und ist somit aufzuheben. Das Projektcontrolling wird durch einen externen Dienstleister sichergestellt.

Das Geschäft wurde dem Amt für Informatik und dem Gremium «OIS» (Operative Informatiksteuerung) sowie dem Personalamt unterbreitet. Sie haben keine Einwände gegen das Vorhaben.

Auf Antrag der Sicherheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den Ersatz der Applikation für die Personaleinsatzplanung der Kantonspolizei wird eine gebundene Ausgabe von insgesamt Fr. 5 250 000 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei, bewilligt. Davon gehen Fr. 4 200 000 zulasten der Investitionsrechnung und Fr. 1 050 000 zulasten der Erfolgsrechnung.

II. Der Auftrag für die Lieferung, Installation und Wartung der Standardsoftware für Personaleinsatzplanung und Zeitwirtschaft wird gemäss Angebot vom 15. Januar 2019 für eine fünfjährige Vertragsdauer zu Fr. 3 593 394 an Ethelred AG, Basel, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3 848 000 erhöhen.

III. Die Kantonspolizei wird ermächtigt, mit Ethelred AG, Basel, einen Werkvertrag für die Lieferung und Installation und einen Wartungsvertrag für die Pflege der Standardsoftware für Personaleinsatzplanung und Zeitwirtschaft abzuschliessen.

IV. Die Ausgabenbewilligung der Kantonspolizei vom 8. Februar 2019 für «Beratungsleistungen» wird aufgehoben.

V. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

VI. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Sicherheitsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli